

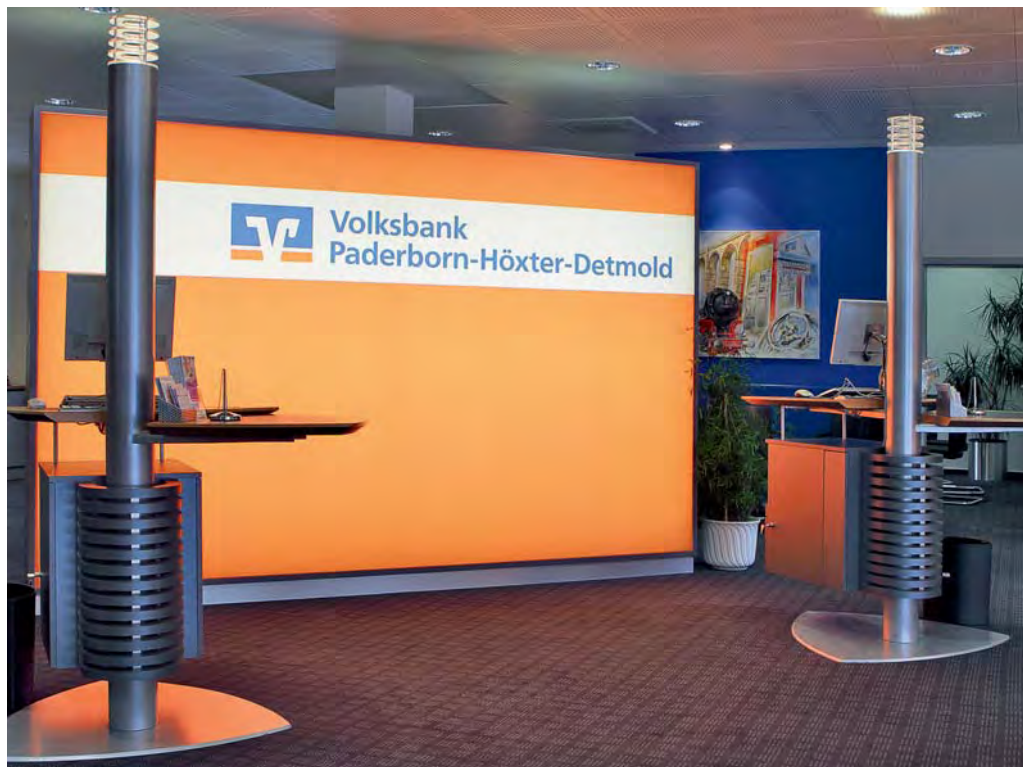


Perfekter Relaunch

Nicht nur Hardware, Software und Services: Wincor Nixdorf steht für integrierte Gesamtlösungen – dazu kann auch die Optimierung des Filial-Designs gehören. Beispiel dafür ist der gelungene Relaunch einer Volksbank-Filiale nahe Paderborn.

Vor über 20 Jahren wurde die Volksbank-Filiale in Altenbeken, einer Kleinstadt nahe Paderborn, neu gebaut. Bis vor Kurzem erledigten die Kunden ihre Bankgeschäfte noch an einem traditionellen Tresen. Das Eichenholz-Mobiliar, der dunkle Teppichboden, die parzellierte, wenig transparente Raumaufteilung entsprachen nicht mehr dem modernen Einrichtungsstil. „Unsere Räume verströmten die Wohnzimmer-Romantik der 80er Jahre“, so Wilfried Ridder, Leiter der zur Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG gehörenden Filiale in Altenbeken.

Nach vier Monaten Umbau-Zeit im ersten Halbjahr 2009 ist die Filiale heute nicht mehr wiederzuerkennen. „Wir machen den Weg frei“ – so lautet der Werbeslogan der Volks- und Raiffeisenbank-Gruppe, und diesem Slogan folgt auch das Haus Altenbeken. Offenheit, Transparenz und Helligkeit waren die gestalterischen Leitmotive. SB- und Service-Zonen sind zusammengedrückt und als „Marktplatz“ gestaltet, wobei der ehemalige





Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

Genossenschaftliche Regionalbank

Bilanzsumme: 3,6 Milliarden Euro

Filialen: über 80

Kunden: mehr als 220.000

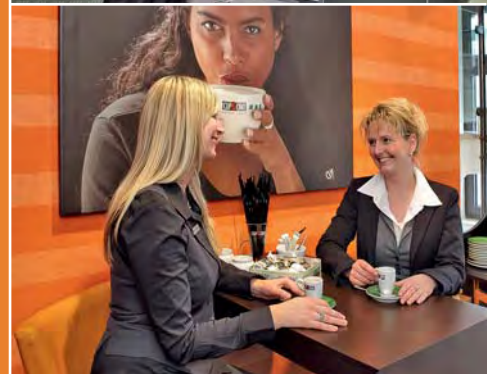
Mitarbeiter: 765

► www.volksbank-phd.de

Kranz Innenarchitekten

Seit Gründung im Jahr 1988 entwickelte das Göttinger Architekturbüro Kranz zahlreiche Konzepte für namhafte Unternehmen des Einzelhandels, der Gastronomie, der Industrie sowie für Banken und Sparkassen. Das Planungsbüro ist international tätig.

► www.kranz-innenarchitekten.de



Schalter durch drei moderne Service Points ersetzt wurde. Alle Filial-Mitarbeiter sind ständig für die Kunden sichtbar und somit präsent. Der Bodenbelag mit hellen Fliesen steht für den „öffentlichen Raum“ – davon abgesetzt ist der mit Teppichboden bestückte Beratungsbereich, als halb-öffentliche Zone. Akzentuiertes Licht betont die Service Points und schafft eine abwechslungsreiche Atmosphäre. Zwei in Glas eingefasste und klimatisierte Beratungsräume wurden zusätzlich integriert. Die Cafe-Lounge lädt die Kunden der Volksbank zur lockeren und ungezwungenen Kommunikation.

Corporate Identity visualisiert

Wincor Nixdorf hat die Filiale mit moderner SB-Technik bestückt: unter anderem mit Ein- und Auszahlungsautomaten ProCash 4000 mit Recycling-Funktion, einem ProConsult 2000 für Belegdruck sowie Beleg- und Scheck-Scanning, einem automatischen Kassentresor sowie einem ProCash 2050xe für den Outdoor-Betrieb. Wincor Nixdorf hat aber auch bei der Integration der SB-Technik in den neuen Auftritt der Filiale mitgewirkt und dabei seine Erfahrungen aus vielen ähnlichen Projekten eingebracht – in Kooperation mit dem Projektleiter Andreas Kranz, dessen Göttinger



Projektleiter Andreas Kranz, dessen Göttinger Architekturbüro auf den Bereich Retail Banking spezialisiert ist.

tinger Architektur-Büro auf den Bereich Retail Banking spezialisiert ist.

Kranz hat in Altenbeken nicht nur den „Wir machen den Weg frei“-Slogan der Volks- und Raiffeisen-Bankengruppe gestalterisch umgesetzt, sondern auch deren Corporate Identity visualisiert. Die Hausfarben blau und orange sind gezielt und punktuell integriert, etwa im Teppichboden oder an der Rückwand. Absoluter Blickfang allerdings ist die „Branding Wall“ – eine hinterleuchtete, mit Folie in den CI-Farben bespannte, 4,50 Meter breite und 1,80 Meter hohe Wand. Sie trägt das Logo der Gruppe, außerdem bleibt Platz für wechselnde Bild-Motive. Architekt Andreas Kranz: „Das Logo steht für Identität und Iden-

tifikation mit der Bank, die Bildmotive dienen der Emotionalisierung und schaffen Abwechslung.“

Die Kunden sind begeistert

So kann zum Beispiel zur Urlaubszeit ein entsprechendes Bildmotiv mit einem Angebot der Bank verknüpft werden. Die Beleuchtung der Wand wird tageslicht-abhängig gesteuert. Und weil in der Nähe des transparenten Eingangsbereiches platziert, fällt sie tagsüber, aber insbesondere nachts den Passanten und Autofahrern schon von Weitem ins Auge.

Die Volksbank Altenbeken hat viele ältere Kunden. „Der eine oder andere von ihnen hat die Neugestaltung unserer Filiale anfangs kritisch beäugt und als Traditionsbruch empfunden“, stellte Filialleiter Winfried Ridder kurz nach der Neueröffnung fest. Dies allerdings erwies sich als absolute Ausnahme: Mehr als 98 Prozent der Kunden zeigen sich inzwischen absolut begeistert von den neuen Räumen und der modernen Atmosphäre. Dass dazu auch SB-Automaten gehören, wird zur Selbstverständlichkeit. Filialleiter Winfried Ridder: „Auch bei unseren älteren Altenbeker Kunden ist die SB-Bereitschaft sehr hoch, zumal sie schnell erkennen, wie einfach und bequem die Geräte zu bedienen sind.“ ■